

NEU:

Deckungsbeiträge und Kalkulationsdaten zur interaktiven Online-Anwendung

Dr. Reinhard Reiter, LfL – Institut für Fischerei Starnberg



Das Institut für Fischerei (IFI) der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) bietet ab sofort eine interaktive Online-Anwendung zur Berechnung von Deckungsbeiträgen und eine Zusammenstellung verschiedener Kalkulationsdaten aus der Fischproduktion an. Diese Informationen stehen allen Interessierten auf unserer Homepage unter www.lfl.bayern.de/ifi zur Verfügung. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur (IBA) wurde damit eine Möglichkeit geschaffen, Deckungsbeiträge des eigenen Betriebs zu berechnen. Bisher gibt es Deckungsbeitragskalkulationen (jeweils für Regenbogenforellen) für


- Forellen (Speisefische) in Teichen
- Fischverarbeitung
 - Forellen küchenfertig
 - Forellen heißgeräuchert
 - Forellen heißgeräuchert und vakuumverpackt
 - Lachsforellenfilets

Darüber hinaus folgen in nächster Zeit (voraussichtlich im Frühjahr 2013) auch Deckungsbeitragskalkulationen für

- Forellen Eierbrütung
- Forellen Brutaufzucht
- Forellen (Speisefische) in Fließkanälen
- Lachsforellen
- Saiblinge Eierbrütung
- Saiblinge Brutaufzucht
- Saiblinge (Speisefische) in Teichen

Das Angebot soll in 2013 auch auf verschiedene Produktionsverfahren der Karpfenteichwirtschaft und der Intensiven Aquakultur ausgedehnt werden.

Die Vorteile dieses Programms auf einem Blick:

- Die Berechnungen können für pauschalierende Betriebe (Preise inkl. MwSt.) genauso wie für optimierende Betriebe (Preise ohne MwSt.) durchgeführt werden.
- Der Betrachtungszeitraum kann auf ein Jahr (aktuell) oder auf drei Jahre (langfristig) gewählt werden.
- Alle Eingabefelder sind bereits mit Zahlen (Erhebungen, Anhaltswerte und Schätzungen) vorbelegt und können mit diesen Eingaben verwendet werden, falls keine Daten aus dem eigenen Betrieb bekannt sind. Die vorgegebenen Zahlen können aber auch ohne Weiteres überschrieben werden.
- Es gibt eine Reihe von Hilfetexten, die am Fragezeichen-Symbol  abrufbar sind. Hier finden Sie weitere Erklärungen und Hintergrundinformationen.
- Alle Preise stammen aus eigenen Erhebungen (in Bayern) über den Zeitraum der letzten drei Jahre. Die Fischpreise sind abhängig von der Vermarktungsform (Abgabe an Großhandel, Einzelhandel/Gastronomie/Angelvereine oder Endverbraucher/Kleinkunden) angegeben. Je nach anteiliger Verkaufsmenge wird ein Durchschnittspreis ermittelt.
- Es gibt eine Reihe von weiterführenden Berechnungsgrundlagen, z. B. eine Tabelle zur Berechnung des Sauerstoffbedarfs.

- Sie können die Berechnungen bis zum Deckungsbeitrag (Leistungen abzgl. variabler Kosten) oder aber auch eine Vollkostenrechnung bis zum Gewinn einschließlich der Berücksichtigung von Festkosten durchführen.
- Die Deckungsbeiträge werden in Bezug auf eingesetzte Arbeitszeit (€/AKh), je kg Produktionsmenge (€/kg) oder pro Sekundenliter Frischwasserzulauf (€ je l/s und Jahr) angegeben und können somit zum Vergleich mit anderen Produktionsverfahren herangezogen werden.
- Nach Berücksichtigung der kalkulatorischen Faktorkosten (Zinsansatz für eigenfinanzierte Investitionen und Lohnansatz für nicht entlohnte Arbeitskräfte) ist schließlich der Unternehmergewinn zu errechnen.
- Nach Eingabe aller Daten kann der vollkostendeckende Preis berechnet werden, der aussagt wie hoch der durchschnittliche Erzeugerpreis sein müsste, damit die Vollkosten gedeckt sind.
- Alle Berechnungen können für weitere Auswertungen vorgemerkt bzw. als pdf-Datei gespeichert oder ausgedruckt werden.

Dieses Programm wurde installiert, da es in der Fischerei nur sehr wenige Wirtschaftlichkeitsberechnungen gibt, aber gerade vor Investitionsentscheidungen die Kenntnis wichtiger Faustzahlen oder Anhaltswerte und deren Anwendung zur Berechnung von Deckungsbeitrag und Gewinn absolut notwendig sind.

Wir hoffen, Ihnen damit ein Instrument an die Hand geben zu können, um möglichst realitätsnahe Kalkulationen durchführen zu können, die für betriebliche Entscheidungen von Interesse sind. Es soll auch dazu dienen, um Informationen und Empfehlungen für die Beratung geben zu können. Auch im Rahmen der Meisterfortbildung werden diese Kalkulationen eingesetzt werden.

Wir hoffen auf eine rege Nutzung, wünschen viel Erfolg dabei und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!